



Bibliographische Daten

Titel: Georg Alt: Übersetzung des Liber chronicarum von Hartmann
Schedel – Nürnberg, STN, Cent. II, 99
Signatur: Cent. II, 99

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Linca d' Bisthof
Saraya

der versachm

Meremoto

f als unyghne pgt

Amoras

Ortob

Diese vier in d' Linen d' Bisthof gesetzt. sind mit höchst brief oder bisthof
 Dreyen. sind Sadochist von sine abgefahren. und nach Salomons in die
 bisthofliche vorrichtung gesetzt worden. nach vorbestehener absetzung
 von dem briefschafft. der dan von d' Linen ythamar der letzte gewest ist.
 Dreyte ein vnechtlicher fust der Morder. ward von den Bahantem ein fust
 oder handman des heers gemacht. zestreute wider die Amonten: also
 Dreyte erstlich sein potthast zu dem konig Amon: mit anzeigung und wider
 richtungswarung er vrsulich sich vnderfunde der land. die den fusteluten
 von got verliche vñ gezebe woen; aber d' konig Amon wolt den Dreyte mit hören.
 Als mo Dreyte gelobet het. was im zu erst von seine hant entzogen kome. so er
 mit syg. vñ uberswindung seiner veynd wideranzeyms kerte. das er das selb
 fern wolt: do zohe er hin wider die Amonten. und bestreute sie: do er mo
 kerte. vñ im sein tochter noch ein fustswar. mit d' parocken entzogen geloff
 was. auf ds er dan sein gelubd hielte. so opfert er sie. handtende als ein igel
 mit dem gelubd. und als ein vnglütiger mit erfüllung desselb. vñ Dreyte
 was der stend kiste fustel. vñ wocher. vñ ier: Sarnach wocher der alte
 kiste abeston von Betheem. vñ ier: vñ het xxx sin. vñ sin tochter.
 Sarnach Abrolon d' wernde fustel. x. ier: vñ nach im Abdon vñ ier
 vñ het xl sin. vñ was der zehend wocher:

Carthago die habbeimst. Stat d' affrica het ein name von ein
 Carthago genant: vñ ward erstlich von Sidone Beh des konigs tochter
 tochter gepawet. ier in ier vor ee dan Rom gezymer ward. vñ die
 ier hieße sie Byrsa: das sint ist. als ochsting. vñ alder. dan die
 Sidon karoffet zu expansion desselb. Stat von dem konig harba sint er
 als mit ein sters hant bedekt mocht werden. Dreyte hant lieh sie zu
 thinalsten vrenem stunden. vñ also dan ein vnecht wocher
 danon die Stat. ein name nach solch hant empfangen. vñ doch dan
 Carthago genant ward: Cetero stheubt. dz die selb Stat nach einer
 p. die carthago hieße. benambr sey: phinix spricht. die Stat sey der
 men. 120. ier widerstrebig gewest: ond oft zerstört. vñ oft vnder
 gerichtet worde: Dye lochte Stat ist auch als vñ vñ vñ vñ vñ
 große vñ dachheit. vor alle Statte. affrica vñ hispanie. beuimbr: In der
 erste erkörung hat Sapro der konig. die selb Stat. sechs tag vñ nacht
 emand gestirmt. vñ doch zu lezt zu ergebung. also dz sie beuim
 das doch die. die dem tod des kriegs überhön woen. kriegterwey die
 mochte: vñ in demselbe krieg so die xxx vñ werber. vñ xxx vñ man tod
 sein: aber hasdembal re konig warffe sein weib. sich selbe dend seine
 enmytte in die prinst. die. xvj tag niemande weeret: vñ ein st
 tamer (als linus stheubt) gesehen ward: dz auch die fern zu erbeuim
 luge montede berwert warde. vñ also ward demal Carthago. die
 668 ier nach ier expansion mit alle re marstern aufgeticht. dan
 über xxx ier schiffe die römre die Stat vñ anferente. da das gestirmt
 do wurde vñ konigly burg daselb in gefuert. aber d' kriegzen steyen
 auß dem berg. vñ na ferren stamen. danon ward die Stat mit vñ
 asse anferent. danon zu erstattung vñ widerlegung solch steyen
 lieh sie der römre stat. x. ier solfren: Sie hat auch zu zete vñ beuim
 d' goce getrage. zu lezt ist sie in den ywalt Marcom kome. vñ die
 vñ konigliche Stat gewest. vñ nach re lands yezung. Cinnam

